

Als Favorit ins Derby

RS 21.12

Drittliga-Handballerinnen des 1. FC Köln reisen zur überraschend gut platzierten HSV Solingen-Gräfrath

KÖLN. Auf die Handballerinnen des 1. FC Köln wartet nach ihrem erfolgreichen Rückrundenauftritt gegen Mainz-Bretzenheim am Sonntag ein Spiel mit besonderem Charakter. Am 13. Spieltag der 3. Liga West wartet im nur 36 Kilometer entfernten Solingen nämlich ein Derby auf die Spielerinnen von Trainer Johannes Krieg. „Man kennt sich dann doch sehr gut“, schmunzelt FC-Sprecherin Barbara Dreyer.

Eigentlich würde es diese Begegnung so in der Saison 2016/2017 gar nicht geben. Auf dem Papier bereits in die Ober-

liga abgestiegen, rutschte Solingen-Gräfrath für eine zurückgetretene Mannschaft wieder in die Liga.

Umso überraschender mutet der aktuelle neunte Tabellenplatz der HSV mit Blick ins Mittelfeld an. „Die Mannschaft hat meinen vollsten Respekt. Die hatten eigentlich für die Oberliga geplant und aus dem Nichts eine Mannschaft aus dem Hut gezaubert, die die Klasse spielen kann“, wundert sich auch Dreyer. So machten die Damen des HSV Solingen-Gräfrath den Kölnerinnen bereits im Hinspiel trotz des

23:15-Sieges für den FC das Leben stellenweise schwer.

„Ich denke aber, dass wir, wenn wir den Schwung aus dem Spiel gegen Mainz mitnehmen wir die Partie allein schon aufgrund der Tabellsituation erfolgreich gestalten“, prognostiziert die FC-Sprecherin. Zudem bauen Trainer Krieg und Dreyer auf die zweitstärkste Abwehr der Liga. „Wenn unsere Defensive wieder stabil steht, wirkt sich das auch positiv auf unser Offensivspiel aus und die Spiele laufen folglich von selbst“, glaubt Barbara Dreyer (vra)